

2864 – KLEID MIT DEKORATIVEN AUßENNÄHTEN



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen nicht fransender Strickstoff mit geringer Dehnbarkeit aus Natur- oder Mischfasern.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline) für Strickstoffe

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

Schnittdetails aus dehnbaren Stoffen werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnaedl oder einer Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem 3- oder 4-Faden-

Overlockstich abzusteppen. Beim Versäubern mit der Overlock-Nähmaschine die Nahtzugabe auf 0,6 – 0,8 cm zurückschneiden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Zugaben für die Nähte: alle Nähte - 1 cm, am unteren Rand des Kleides – 3 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenpasse – 1 Teil im Stoffbruch
2. Mittleres Rückenteil oben – 1 Teil im Stoffbruch
3. Mittleres Rückenteil unten – 1 Teil im Stoffbruch

4. Seitliches Rückenteil – 2 Teile
5. Vorderpasse – 1 Teil im Stoffbruch
6. Mittleres Vorderteil oben – 1 Teil im Stoffbruch
7. Mittleres Vorderteil unten – 1 Teil im Stoffbruch
8. Mittleres Vorderteil – 2 Teile
9. Seitliches Vorderteil – 2 Teile
10. Ärmel – 2 Teile
11. Bündchen – 2 Teile
12. Kragen – 1 Teil

Aus Bügeleinlage:

1. Bündchen – 2 Teile - 1
2. Kragen – 1 Teil

NÄHEN

1. Teile mit Bügeleinlage verstärken.
2. Oberen und unteren mittleren Rückenteil links auf links legen und zusammennähen. Nahtzugaben anbügeln. Rückenteile an den Teilungsnähten links auf links zusammennähen. Nahtzugaben anbügeln. Passe links auf links an das Rückenteil annähen. Nahtzugaben anbügeln.
3. Oberen und unteren mittleren Vorderteil links auf links legen und zusammennähen. Nahtzugaben anbügeln. Vorderteile an den Teilungsnähten links auf links zusammennähen. Nahtzugaben anbügeln. Passe links auf links an das Vorderteil annähen. Nahtzugaben anbügeln.
4. Schulternähte schließen, Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
5. Stehkragen zum Ring schließen, Nahtzugaben auseinanderbügeln. Kragen längs zur Hälfte mit der rechten Stoffseite nach außen falten und anbügeln. Stehkragen unter leichtem Dehnen in den Halsausschnitt einsetzen, Nahtzugaben zum Kleid bügeln, versäubern und entlang der Naht auf der Hauptware absteppen.
6. Ärmel links auf links an das Kleid annähen. Nahtzugaben anbügeln.
7. Ärmel- und Seitennähte in einem Arbeitsgang schließen, Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
8. Bündchen zum Ring schließen, Nahtzugaben auseinanderbügeln. Bündchen längs zur Hälfte mit der rechten Stoffseite nach außen falten und anbügeln. Bündchen unter leichtem Dehnen an den Ärmelsaum annähen, Nahtzugaben nach oben bügeln und versäubern.
9. Unteren Saum versäubern, auf die linke Stoffseite bügeln und feststeppen.